

# Das Hoffen auf einen besonderen Titel

Wenn heute Abend in Dresden Sachsens Sportler des Jahres geehrt werden, fiebern vor allem die Nordischen Kombinierer mit. In drei Kategorien gehören Erzgebirger zu den Nominierten – und alle haben etwas mit dem SSV Geyer zu tun.

VON THOMAS SCHMIDT

**GEYER** – Sportler des Jahres, Trainer des Jahres, Talentstützpunkt des Jahres: Dreimal könnten heute Erzgebirger im Internationalen Congress Center in Dresden in den Mittelpunkt rücken. Eric Frenzel, Jens Einsiedel und der SSV Geyer sind prädestiniert, auch auf dieser Bühne zu den Gewinnern zu gehören. Denn die Nordische Kombination hat im Jahr 2013 Spuren hinterlassen. Zwar sollen alle anderen – aus hiesiger Sicht beispielsweise Richard Freitag, Anke Wischniewski und Christina Schwanitz – nicht vergessen werden, doch die Kombinierer waren als Sportart einfach am kompaktesten. Ob dies am Abend zu ersten Plätzen reicht, ist damit aber längst nicht gesagt. Die Konkurrenz ist stark.

„Dass wir aus den 132 Skivereinen in Sachsen vorgeschlagen wurden, sagt doch einiges.“

**Jens Anders** Präsident des SSV Geyer

Dass der Skisportverein Geyer für den Nachwuchs-Förderpreis 2013 in Frage kommt, unterstreicht die Arbeit, die in der 1921 gegründeten Gemeinschaft geleistet wird. Eric Frenzel, der aktuelle Weltmeister und Gesamtweltcup Sieger, stammt aus diesem Klub. Terence Weber, der 2012 und 2013 jeweils Deutscher Meister im Winterweikampf wurde, tritt bereits in die Fußstapfen dieses Vorbildes. Und im noch etwas jüngeren Alter schickt sich Jakob Fischer an, diese Erfolgsserie fortzusetzen. Der Bernsbacher war im Vorjahr Gewinner des Deutschen Schülercups und als Fünfter bester Deutscher beim internationalen Schüler-Grand-Prix. „Allein diese drei Jungstärker stehen stellvertretend für die Erfolge unseres Vereins“, sagt SSV-Präsident Jens Anders stolz. Er wird heute in der Landeshauptstadt besonders bangen.



Die Nachwuchssportler des SSV Geyer und ihre Übungsleiter möchten an bisherige Erfolge anknüpfen.

FOTO: SSV GEYER

## Eckdaten und Erfolge der Skisportler aus Geyer

**1921:** Beginn des organisierten Wintersports

**1924:** Bau der Liesche-Schanze

**1992:** Ausrichter Bundesskispiele

**1997:** Ausrichter Rollski-WM

**1994 - 2010:** Fünfmaliger Ausrichter von Rollski-Weltcups

**Mehrmals:** Ausrichter von Sachsenmeisterschaften

**Der Verein betreibt 5 Schanzen** im Greifenbachtal (K4, K8, K15, K25, K40) sowie eine Rollskistrecke

**Leistungssportlich** werden Skilanglauf, Nordische Kombination und Spezialspringen trainiert

**Breitensportlich** sind Crossläufer und Volleyballer aktiv

**Zum SSV Geyer** gehören 196 Mitglieder, davon 80 Kinder und Jugendliche

**6 Übungsleiter** (4 Springen/Kombination und 2 Skilanglauf) kümmern sich um die Ausbildung

**Der SSV kooperiert** mit den Kindertagesstätten in Geyer, Tannenberg und Ehrenfriedersdorf

**Eric Frenzel:** Weltmeister 2011 und 2013 in der Nordischen Kombination, Gesamtweltcup Sieger 2013

**Christine Nestler** (geb. Söldner): Von 1964 - 1967 mehrfache DDR-Meisterin im Langlauf für Oberwiesenthal

**Jan Fiedler:** 1992 Deutscher Meister im Langlauf über 30 Kilometer für Oberwiesenthal

**Isabel Klaus:** 1999 Weltmeisterin und 2001 Europameisterin im Rollski, 2004 Deutsche Meisterin im Langlauf

**Philipp Mauersberger:** 2010 Sieger Deutscher Schülercup, 2011 Deutscher Schülermeister, 2012 und 2013 Vizemeister Nordische Kombination

**Terence Weber:** 2012 und 2013 Deutscher Jugendmeister Nord. Kombination; 2012 Zweiter Deutschlandpokal

**Jakob Fischer (AK 12):** Gesamtsieger Dt. Schülercup Nord. Kombination, Dritter Schülercup im Skispringen



Größter Erfolg: Geyers SSV-Chef Jens Anders gratuliert in Oslo dem Aushängeschild Eric Frenzel zum Gewinn des Gesamtweltcups.

FOTO: SSV GEYER

Vielleicht lösen die Geyerschen ja den SV Neudorf ab, der zuletzt als Talentstützpunkt des Jahres im Freistaat ausgezeichnet wurde. Andererseits gibt es etwas Skepsis: Wieder ein Verein des nordischen Skisports? Wieder einer aus dem Erzgebirgskreis? Doch Rodlerin Sylke Otto, Skispringer Jens Weißflog und zuletzt Kugelstoßer David Storl haben auch mehrmals hintereinander gewonnen. Es bleibt also alles offen.

Doch selbst wenn Einsiedel, Frenzel und der SSV Geyer nicht gewinnen sollten, dürfen sie auf ihre Leistungen stolz sein. Vor allem, weil sie seit Jahren Grundlagen vermitteln, die bis in den Weltspitzenbereich ausstrahlen. „Dass wir aus den 132 Skivereinen in Sachsen vom Verband für die Ehrung vorgeschlagen wurden, sagt doch einiges“, unterstreicht Anders noch einmal die Besonderheit. Der Buchhalter



Auf Frenzels Spuren: Oberwiesenthals Stützpunkttrainer Frank Erlbeck mit Deutschlands Jugendmeister Terence Weber.

FOTO: GEORG POLSTER

hat nach einem „Neustart“ im Verein offenbar ordentlich kalkuliert, um alles in die richtigen Bahnen zu lenken. Eine erfolgreiche Nachwuchsarbeit mit Medaillengewinnen auf nationaler und internationaler Ebene sind der Lohn. „Aktuell führen unsere Kombinierer in drei Altersklassen die aktuelle Rangliste im Sachsenpokal an. Im Langlauf tut es ihnen Linda Schumacher gleich. Ein weiterer Höhepunkt wa-

ren die Landesjugendspiele 2012 in Altenberg, bei denen wir mit siebenmal Gold, dreimal Silber und fünfmal Bronze der beste Skiverein Sachsens geworden sind“, sagt der 42-jährige. Grundlage der Erfolge ist eine intensive Sichtungsarbeit im Kindesalter. „Bei den Vier- bis Fünfjährigen fangen wir an. Und wir verfügen über sehr gute Sportstätten – von der Halle über Laufstrecken bis zu fünf Schanzen“, so Jens Anders.